

Neues SMGV-Merkblatt Innenwärmedämmung

Text **Walter Schläpfer***

Grafik **Harry Luik**

Die Innenwärmedämmung ist ein Thema, an dem sich in Planung, Ausführung und Industrie viele die Finger nicht verbrennen wollen. Um diesem Missstand abzuhelpen, haben drei Berufsverbände ein Merkblatt erarbeitet. Dieses erläutert mit Text und vielen Zeichnungen die Theorie und die Praxis der Innendämmung.

In der Schweiz gibt es für die Projektierung und Ausführung von klassischen Innenwärmedämmungen weder eine SIA-Norm noch einen Normpositionenkatalog. Die Innenwärmedämmung fristet technisch betrachtet (noch) ein Mauerblümchendasein. Sie scheint ein heisses Eisen zu sein, an dem sich viele Planer, Unternehmer und auch zum Teil Zuständige der Baustoffindustrie die Finger nicht verbrennen wollen.

Diese Zurückhaltung kann mittlerweile abgelegt werden. Es gibt heute verschiedene Funktionsprinzipien von Innenwärmedämmungen, die angepasst sind auf die verschiedensten Wandbildner. Auch kann der gekoppelte Wärme- und Feuchtetransport heute mit hygrometrischen Simulationen am Computer prognostiziert und geplant werden.

Länderübergreifend gültig

Eine grenzüberschreitende Kooperation verschiedener Berufsverbände – Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg, Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz und Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV – hatte sich zum Ziel gesetzt, den Planern und Unternehmern eine praktische und neutrale Hilfestellung in Form eines ausführlichen Merkblattes «Innenwärmedämmung – Merkblatt für Planung und Anwendung im Bestand und Neubau» zu

erarbeiten und zu publizieren. Dieses Merkblatt soll ab Januar 2016 druckfrisch vorliegen oder als PDF downloadbar sein. Es enthält die nachstehend kurz beschriebenen Kapitel.

■ **Geltungsbereich:** Hier wird beschrieben, für welche Dämmbereiche und Bauteile das Merkblatt anwendbar ist und für welche besonderen Fälle nicht. Eine Kellerdecken- oder Dachbodendämmung beispielsweise ist keine Innenwärmedämmung, sondern sie liegt aussen um den beheizten Bereich der Gebäudehülle.

■ **Planung und Projektierung:** In diesem Abschnitt des Merkblattes kommt zum Ausdruck, warum die Innenwärmedämmung nie als improvisierte Baustellenlösung ausgeführt werden darf. Allem voraus geht immer eine sorgfältige, detaillierte Bestandsanalyse. Zu diesem Zweck beinhaltet das Merkblatt eine umfassende Checkliste, und es weist auf alle relevanten Prüfungen und Messungen hin. Zudem werden die zu beachtenden Aspekte für die Detailplanung, wie beispielsweise die Anschlussausbildungen bei der Innenwärmedämmung, beschrieben.

■ **Bauphysik:** Zu diesem Thema werden im neuen SMGV-Merkblatt mit Skizzen hinterlegte Grundlagen zum Wärmeschutz, Feuchteschutz, zu den Temperaturen (im Bauteilquerschnitt und an der Oberfläche), zu verschiedenen Arten von Wärmebrücken, zur Luftdichtheit, zum Schallschutz und zur Behaglichkeit beschrieben.

«Applica»-Fachartikel im Internet

Artikel, die in der Papierausgabe in den Rubriken «Fachwissen» und «Applica-Thema» erschienen sind, können online als PDF heruntergeladen werden:

www.smgv.ch → **Fachzeitschrift**

Applica → **Applica Archiv**

* Bereichsleiter Technische Dienste Gipser SMGV

■ **Funktionsprinzipien der Innendämmung:**

Unter diesem Titel werden die drei grundlegend verschiedenen Funktionsprinzipien der am Markt erhältlichen Innenwärmesystems beschrieben. Insbesondere deren typische Eigenschaften, die Voraussetzungen für das einwandfreie Funktionieren und auch die jeweiligen Anwendungsgrenzen werden hier verständlich erläutert.

■ **Konstruktionsarten von Innendämmungen:**

Zu den vorgenannten Funktionsprinzipien der Innendämmung gibt es auch eine Anzahl unterschiedlicher Konstruktionsarten. Es werden Innen-

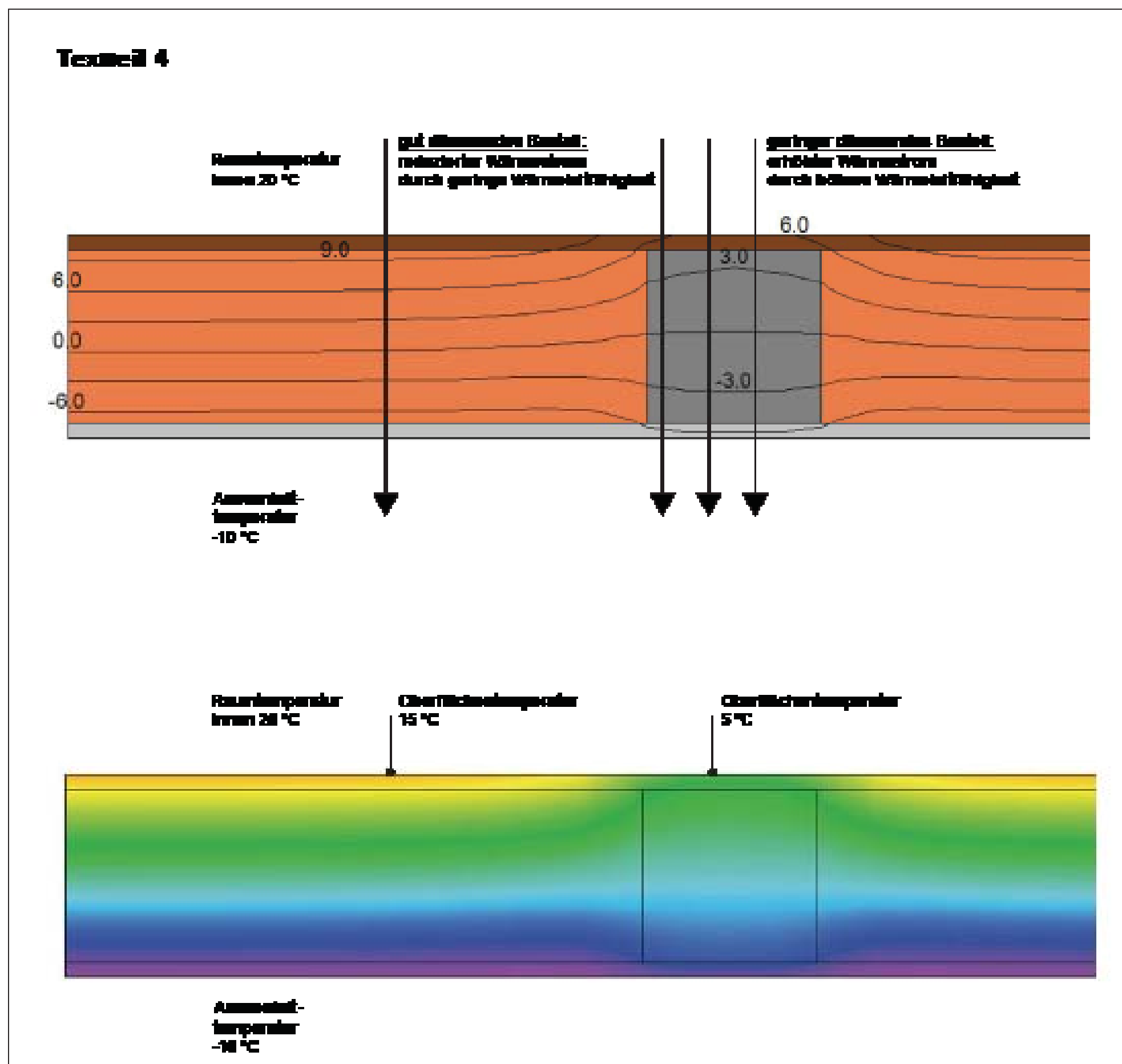
dämmungen aus verklebten Dämmplatten, Vorsatzschalen, Wandbekleidungen (auch Trockenputzen) und Wärmedämmputzen vorgestellt.

■ **Ausführung:** Dieses Kapitel beschreibt mehrere Brennpunkte. Wie gehe ich mit Haustechnikinstallationen im Bereich der Innendämmung um? Was muss ich bei einer Innendämmung vor einer Riegelfassade (Sichtfachwerk) speziell beachten? Welches Funktionsprinzip ist für eine Sichtbetonfassade, die innen nach Neubaustandard gedämmt wird, geeignet? Auf diese und ähnliche Fragen gibt das Merkblatt Antworten.

■ **Ausführungsdetails/Anschlussausbildungen:**

In dieser ausführlichen Rubrik werden zu allen drei Funktionsprinzipien der Innendämmung gängige Anwendungen als Beispiele in Form von gezeichneten Ausführungsdetails jeweils für den Boden- und Deckenanschluss (Schnitte), den Fensteranschluss (Schnitte) und ein Zwischenwandanschluss (Grundriss) anschaulich dargestellt und beschrieben.

Das Merkblatt kann nach Erscheinen beim Fachverlag SMGV bezogen werden: www.smgv → Fachverlag/Shop



Auszug aus dem Merkblatt.